

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 09. September 2008

Bebauung Platz der deutschen Einheit

Antrag der CDU-Fraktion:

Vorbemerkung:

Mit der Entscheidung über den Baukörper und das Umfeld des Platzes der deutschen Einheit konkretisiert sich die Bebauung des Platzes. Seit Jahrzehnten war der Platz der deutschen Einheit eine große Herausforderung für die Kommunalpolitik. Zahlreiche Vorschläge mussten wieder verworfen werden, weil sie entweder nicht den Bedürfnissen der Anwohner des Westends entsprachen und/ oder sich wirtschaftlich nicht realisieren ließen. Der Ortsbeirat begrüßt, dass die Realisierung endlich konkrete Formen annimmt und dabei die wesentlichen Punkte berücksichtigt werden:

- Herstellung von Sicherheit und Ordnung auf dem Platz durch Ansiedlung eines Polizeireviere
- Seniorengerechter Wohnraum in der Stadtmitte
- die Realisierung der Sporthalle für die Elly-Heuss-Schule
- Schaffung einer Erholungsfläche für das Westend („Quartiersplatz“)
- Belebung des Platzes und Anbindung an die Innenstadt durch Geschäfte und Gastronomie

Antrag:

Der Siegerentwurf für die Gestaltung von Turnhalle, Geschäftshaus und Platz findet in seinen Grundzügen die Zustimmung des Ortsbeirates. Vor einer Realisierung bittet der Ortsbeirat den Magistrat allerdings, nachfolgende Punkte einer befriedigenden Lösung zuzuführen:

- 1.) Die aktuelle Gebäudehöhe der Turnhalle und des Geschäftshauses sind gerade noch akzeptabel. Das Westend ist ohnehin eine der dichtest besiedelten Flächen in Wiesbaden. Eine Erhöhung des Gebäudes gegenüber der vorliegenden Planung um ein weiteres Stockwerk, ohne entsprechenden Ausgleich, lehnt der Ortsbeirat ab.
- 2.) Für sportliche Großveranstaltungen (z.B. Bundesligaspiele des VC Wiesbaden) erwartet der Ortsbeirat eine durchdachte Verkehrsregelung, um Parksuchverkehr in den umliegenden Straßen zu vermeiden. Dabei sollten die Erfahrungen aus den Heimspielen des SV Wehen-Wiesbaden aufgegriffen werden. Im Interesse der

Anwohner des Viertels erwartet der Ortsbeirat:

- Eintrittskarten, die die kostenlose Nutzung des ÖPNV (RMV) ermöglichen;
- ein Parkleitsystem, das den Verkehr aus den Straßen des Westends fernhält
- eine Sperrung der Nebenstraßen des Westends für Besucher der Veranstaltungen mit entsprechender Kontrolle;
- die Nutzung der angrenzenden Parkhäuser zu attraktiven Konditionen.

- 3.) Für Kinder und Jugendliche gibt es im Westend zu wenige Flächen für Spiel und Sport. Daher sollte die Neugestaltung insbesondere für Kinder und Jugendliche eine Verbesserung bringen. Der Ortsbeirat fordert daher
 - die Schaffung eines Spielplatzes auf dem Quartiersplatz.Dabei sollten auch Geräte integriert werden, die der Bewegungsförderung Erwachsener dienen;
 - die Aufwertung des Bolzplatzes an der Bertramstraße;
 - die Nutzung der Sporthalle insbesondere in den Ferienzeiten für sportliche Zwecke durch Jugendgruppen aus der Innenstadt und dem Westend unter Koordination und Verantwortung des GMZ Georg-Buch-Haus.
- 4.) Während der Bauphase fordert der Ortsbeirat eine intensive Informationspolitik für die Anwohnerinnen und Anwohner des Platzes und der benachbarten Straßen. Dadurch sollen sich die Anwohner besser auf die –leider unvermeidbaren - Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub, etc. einstellen können.
- 5.) Bei der Neugestaltung des Platzes der deutschen Einheit ist ein Denkmal zur Erinnerung an die Opfer der Teilung und die friedliche Revolution, die zur Wiedervereinigung geführt hat, zu realisieren. Damit wird einer langjährigen Forderung der parlamentarischen Gremien nachgekommen.
- 6.) Die Geschäftsinhaber und Gastronomen in der Umgebung des Platzes der deutschen Einheit, insbesondere in der Bleichstraße, haben durch die unschöne und unsichere Situation auf dem und um den Platz seit Jahren erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Mit der beabsichtigten Platzgestaltung sollte die Anbindung des Viertels an die Innenstadt nun gelingen. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die neue Bebauung nicht eine Grenze, sondern vielmehr einen Übergang zu den Geschäften der Bleichstraße und der umliegenden Straßen darstellt. Schon während der Bauphase sollten mit den Geschäftsleuten abgestimmte Aktionen dazu beitragen, auf die Attraktivität der Einkaufsstraße Bleichstraße hinzuweisen.
- 7.) Die dringend notwendige Instandsetzung der Helenenstraße wurde in den vergangenen Jahren immer wieder unter Hinweis auf ungeklärte Planungen am Platz der deutschen Einheit zurückgestellt. Mit der Realisierung des Platzes fordert der Ortsbeirat nun eine umgehende Grunderneuerung der Helenenstraße, die eine gestalterische Aufwertung umfassen muss. Dabei sind Mittel des Förderprojektes „Soziale Stadt“ vorzusehen.

Beschluss Nr. 0087

Die Behandlung des Beratungsgegenstandes wird bis zur nächsten Sitzung am 28. Oktober 2008 vertagt.

+

+

Verteiler:

100230 z.w.V.

Bischoff
Ortsvorsteher